

# 1. Riedkonferenz 2023

**Im Dialog gemeinsam Ziele setzen**

16. Mai 2023 im Reichshofsaal Lustenau

DORNBI RN    HOHEN EMS *Inspiration!*    Lustenau

1

stadland    / ROSINAK & PARTNER /  
Ziviltechniker GmbH    umg

## Programm

18:00 Begrüßung und Ablauf des Abends

18:10 Vorstellung des regionalen Landschaftsentwicklungskonzepts Ried  
Was ist ein Landschaftsentwicklungskonzept? / Aktueller Projektstand: Blick in die Werkstatt

18:40 Plakat-Ausstellung  
Vertiefungsmöglichkeiten mit dem Projektteam

19:10 Gruppenarbeiten  
Diskussion und Austausch in Arbeitsgruppen zu den vorgestellten Inhalten

20:50 Ausblick und anschließender gemeinsamer Ausklang

1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023

2

stadland / ROSINAK & PARTNER / Ziviltechniker GmbH / umg

## Projektteam

<b>Rosinak &amp; Partner</b>	<b>Stadtland</b>	<b>UMG Umweltbüro Grabher</b>		
				
Wolfgang Pfefferkorn	Herbert Bork	Markus Grabher		
				
Katharina Pillwein	Luzian Burgstaller			

1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023

3

stadland / ROSINAK & PARTNER / Ziviltechniker GmbH / umg



## Was ist ein Landschaftsentwicklungskonzept?

1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023

4

4





## Das Landschaftsentwicklungskonzept (LEK)

- befasst sich mit der Nutzung des Raums außerhalb der Siedlungsränder;
- umfasst Themen wie landwirtschaftliche Nutzung, Natur- und Landschaftsschutz, Freizeit und (Nah-)Erholung, Schutz vor Naturgefahren und Energieversorgung;

Die Ziele sind

- die bestehenden Konflikte und unterschiedlichen Nutzungsansprüche bestmöglich zu entflechten oder zu reduzieren;
- die Formulierung von verbindlichen Zielen und Maßnahmen zum Zwecke einer nachhaltigen Entwicklung des Gebietes;



1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023

5





## Inhalte eines LEK

- **Situationsanalyse** der Landschaft in Hinblick auf Bestand und Entwicklungspotential;
- **Festlegung von Zielen und Maßnahmen** für die verschiedenen Landschaftsnutzungen;
- Räumliche Verortung von **Schwerpunktnutzungen**, die unter den Nutzergruppen abgestimmt sind;
- Mitbehandlung von vorhandenen oder zu erwartenden Nutzungskonflikten;
- **Vernetzung** der freien Landschaft mit den Grünräumen des Siedlungsgebietes;
- **Durchwegung und Zugänglichkeit** des Landschaftsraumes unter Berücksichtigung von Sichtbeziehungen;
- Planungen und Maßnahmen zur Anpassung an den **Klimawandel**;



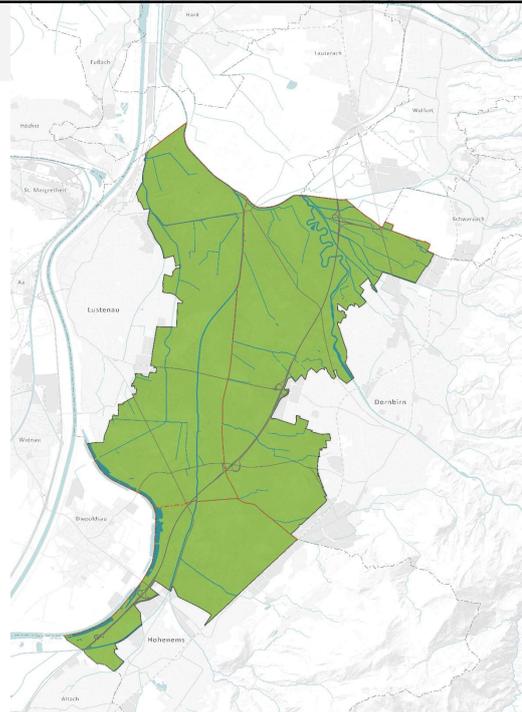
1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023

6

## Planungsgebiet

Umfasst das Ried der Städte **Dornbirn** und **Hohenems** sowie der Marktgemeinde **Lustenau**.

Die **Siedlungsränder** sollen miteinbezogen, **das angrenzende Ried** der Marktgemeinde **Lauterach** in den Planungen mitbedacht werden.

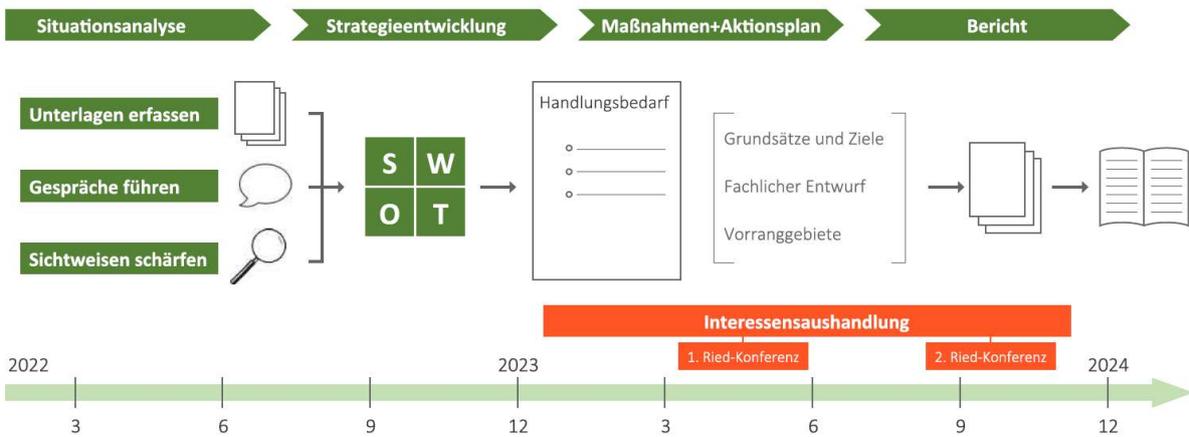


1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023

7



## Prozessablauf und Zeitplan



1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023

8

8







## Aktueller Projektstand

1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023 9

9





## Analyse

Wie hat sich das Ried in den letzten Jahren verändert (~20-30 Jahre)?

- Ausdehnung Siedlungsgebiet
- Nutzungsänderungen
- Umgesetzte Projekte

Aktuelle Situation!

- Nutzungen im Ried
- geschützte bzw. Beschränkungsgebiete
- Landwirtschaft
- Landschaftsbild

Was steht an? Aktuelles?

- Planungen lt. Konzepten der Gemeinden
- Geplante/laufende Projekte








1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023 10

10

## Wie hat sich das Ried verändert?

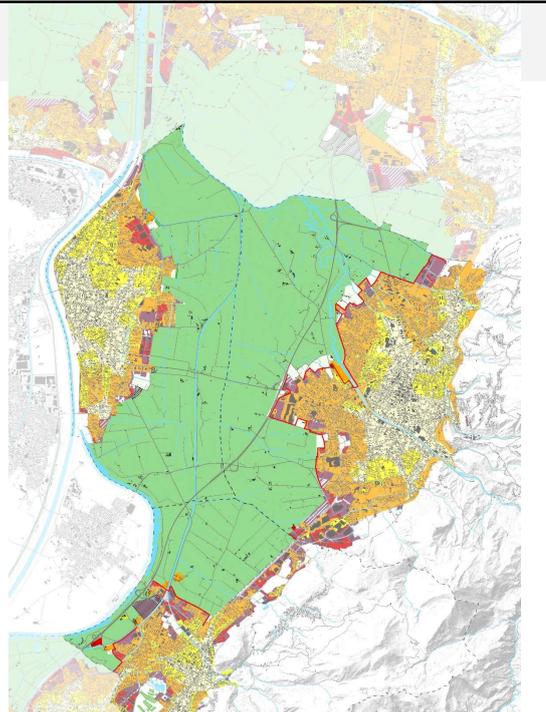
Siedlungsdruck auf das Ried

Viele Nutzungen im Ried (in der Grünzone), die nicht im FWP ersichtlich sind.

Grünzone:

- Geringfügige Erweiterungen – rd. 1,6 ha
- Herausnahmen/Ausnahmen – rd. 16,2 ha

Relative enge Siedlungsränder lt. REP (tw. noch im Entwurf)



**Ausdehnung Siedlungsgebiet**

- 1910
- 1950
- 1990
- 2001
- 2022 (entspr. Bauflächen lt. FWP)
- 2022 (entspr. Bauerwartungsflächen lt. FWP)
- Siedlungsränder lt. REP der Gemeinden

1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023



## Wie hat sich das Ried verändert?



2001 → 2022

1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023

## Wie hat sich das Ried verändert?



2001 → 2022

1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023 13

13

## Wie hat sich das Ried verändert?



2001 → 2022

1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023 14

14

## Wie hat sich das Ried verändert?



2001 → 2022

1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023 15

15

## Wie hat sich das Ried verändert?



2001 → 2022

1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023 16

16

## Wie hat sich das Ried verändert?



2001 → 2022

1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023 17

17

## Wie hat sich das Ried verändert?



2001 → 2022

1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023 18

18





## Wie hat sich das Ried verändert?




2001 → 2022

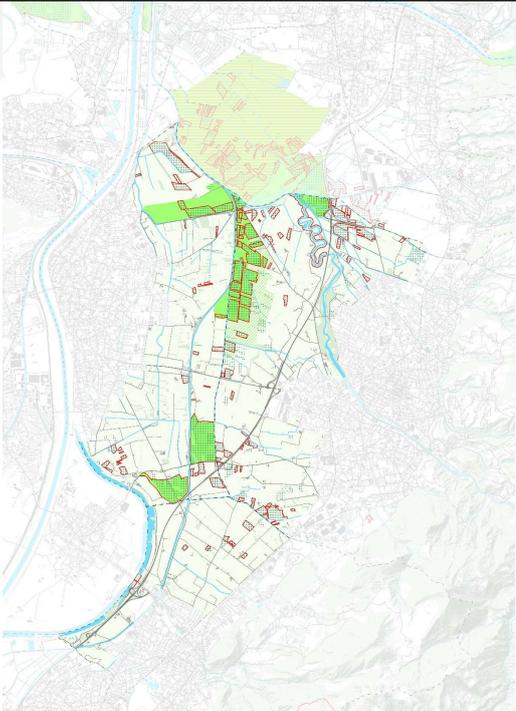
1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023 19

19

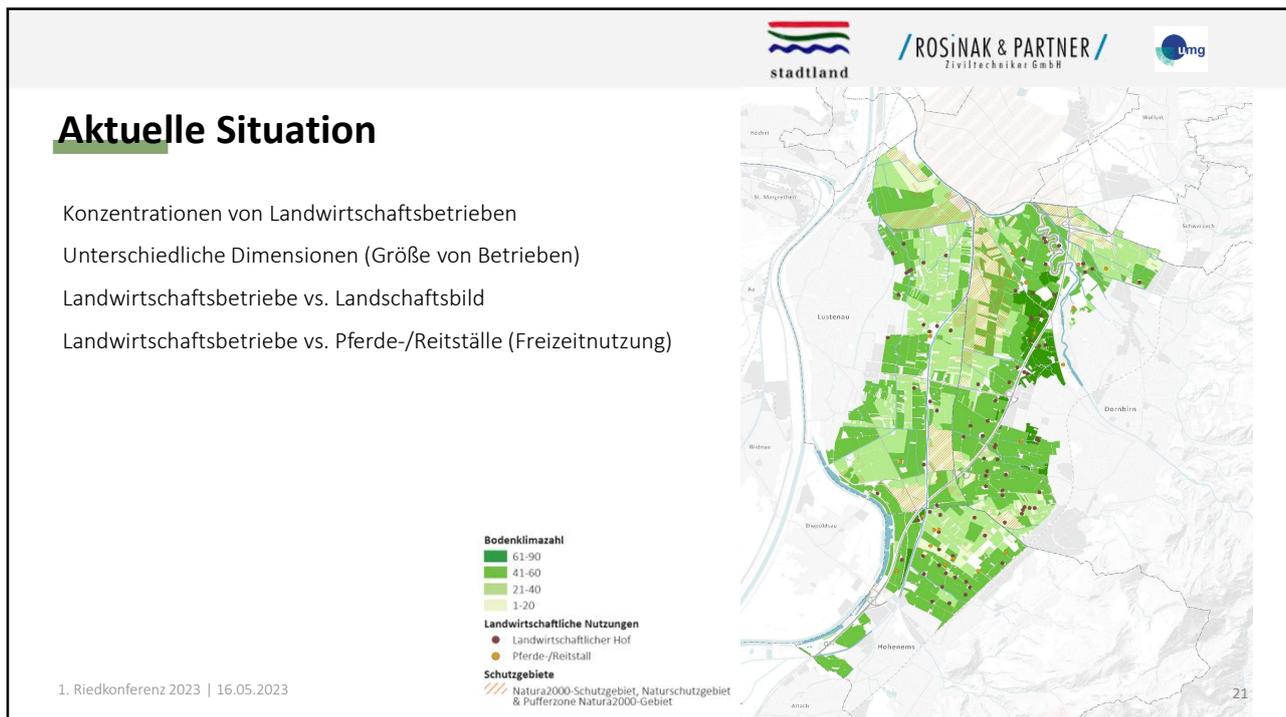
## Aktuelle Situation

Weite Teile sind geschützt (NSG, Natura2000)  
 Große zusammenhängende Streuwiesen und Moore  
 Biotopverbund

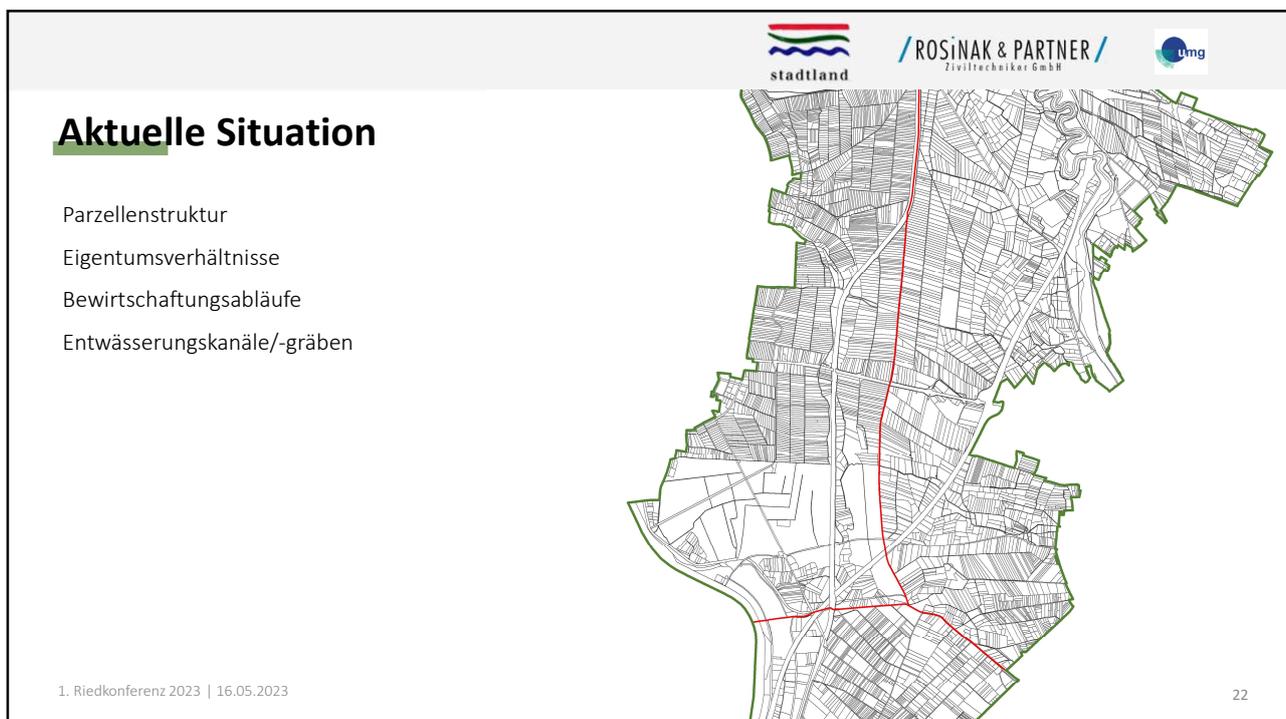
1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023



20



21



22





## Handlungsbedarf

Die Entwicklung des Rieds soll auf 3 zentralen Funktionen aufbauen:

- Naturraum
- Landwirtschaftsgebiet
- Erholungsraum





1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023

23





## Handlungsbedarf

Identität des Rieds:

- Einer der größten zusammenhängenden Freiräume
- Ausgleich zum dicht bebauten Siedlungsraum
- Naherholungsraum für rd. 100.000 Menschen
- Grundlage für die Produktion von regionalen Lebensmitteln
- Ökologisch besonders wertvoller Naturraum
- Kulturlandschaft im Spannungsfeld unterschiedlicher Nutzungen, Interessen und Ansprüchen
- Hohe Funktionsvielfalt
- Hoher/steigender Druck durch „neue“ Raumannsprüche und Veränderungen in der Umwelt



1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023

24





## Handlungsbedarf

Übersicht Handlungsfelder:

- A Ried als Planungsraum
- B Natur und Biodiversität
- C Wasser
- D Klimaschutz und Klimawandelanpassung
- E Landwirtschaft
- F Freizeit- und Erholungsnutzung



1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023

25





## Handlungsfelder - Übersicht

A Ried als Planungsraum	B Natur und Biodiversität	C Wasser	D Klimaschutz und Klimawandelanpassung	E Landwirtschaft	F Freizeit und Erholung
Das Ried als Planungsraum etablieren und stärken.	Den Zustand des Naturraumes aktiv verbessern.	Einen nachhaltigen Wasserhaushalt und einen guten Zustand von Gewässern sicherstellen.	Im Ried einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten und das Ried klimafit machen.	Für eine zukunftsfähige und riedverträgliche Landwirtschaft geeignete Rahmenbedingungen schaffen.	Die Erholungs- und Freizeitnutzung als Bestandteil des Rieds verstehen und in verträgliche Bahnen lenken.
A.1 Interkommunale Abstimmung und Austausch zwischen den Gemeinden verstärken.	B.1 Den Zustand von geschützten Gebieten verbessern.	C.1 Nicht naturnahe Fließgewässer renaturieren bzw. ökologisch aufwerten.	D.1 CO <sub>2</sub> -Ausstoß minimieren.	E.1 Die hochwertigen landwirtschaftlichen Flächenerhalten und langfristig absichern.	F.1 Öffentliche Erholungsräume zum Weiteilen schaffen bzw. anbieten.
A.2 Interessen gemeinsam nach außen vertreten.	B.2 Ökologisch wertvolle Flächen außerhalb von Schutzgebieten sichern.	C.2 Intakten Wasserhaushalt sichern bzw. wiederherstellen	D.2 Eine Überhitzung des Landschaftsraumes vermeiden.	E.2 Eine möglichst umwelt-, natur- und klimaverträglich Landwirtschaft forcieren.	F.2 Freizeitnutzungen auf geeignete Bereiche beschränken.
A.3 Den Handlungsspielraum der Gemeinden nutzen und vergrößern.	B.3 Lebensräume und Schutzgebiete vernetzen.	C.3 Retentionsfähigkeit des Rieds bewahren.	D.3 In der Landwirtschaft vorrangig klimaverträgliche Bewirtschaftungsweisen anstreben.		F.3 Die bestehenden Riedhütten raumplanerisch und gestalterisch sanieren.
A.4 Das Bewusstsein zur Bedeutung des Rieds für die Region stärken.			D.4 Möglichkeiten zur Energieerzeugung prüfen und ggf. nutzen.		F.4 Einheitliche und für die Nutzenden klare, übersichtliche und verständliche Regeln schaffen.
					F.5 Den Kfz-Verkehr auf die hochrangigen Straßen konzentrieren und untergeordnete Straßen weitgehend vom Kfz-Verkehr freihalten.
					F.6 Das Konfliktpotenzial auf Straßen und Wegen verringern bzw. minimieren.
					F.7 Beeinträchtigungen von sensiblen Gebieten durch Erholungssuchende vermeiden.

26

## Handlungsfeld A

Ried als Planungsraum

- Abstimmung/Austausch über die Gemeindegrenzen hinweg
- Vertretung gemeinsamer Interessen
- Nutzung gemeinsamer Handlungsspielräume
- Stärkung des Bewusstseins für die Bedeutung des Rieds



Landschaftliches Entwicklungskonzept (LEK) Ried

27

27

## Handlungsfeld B

Natur und Biodiversität

- Gebietsschutz
- Ökologisch wertvolle Flächen außerhalb der Schutzgebiete
- Schutz von Lebensräumen
- Vernetzung von Schutzgebieten bzw. Biotopen



Landschaftliches Entwicklungskonzept (LEK) Ried

28

28

## Handlungsfeld C

Wasser

- Aufwertung von Gewässern
- Sicherung eines intakten Wasserhaushaltes
- Retentionsfähigkeit des Rieds



Landschaftliches Entwicklungskonzept (LEK) Ried

29

29

## Handlungsfeld D

Klimaschutz und Klimawandelanpassung

- Reduktion CO<sub>2</sub>-Ausstoß
- Energieerzeugung
- Klimaverträgliche Nutzung
- Umgang mit Klimafolgen



Landschaftliches Entwicklungskonzept (LEK) Ried

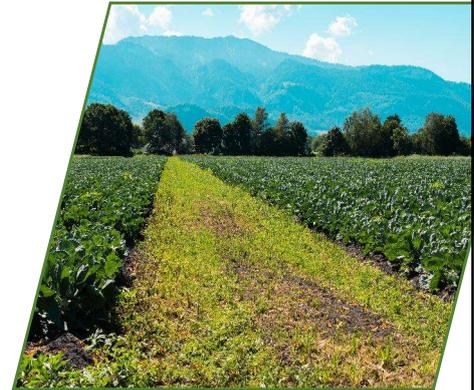
30

30

## Handlungsfeld E

Landwirtschaft

- Sicherung der Landwirtschaft (Existenzgrundlage)
- Formen der Landbewirtschaftung
- Nutzungskonflikte



Landschaftliches Entwicklungskonzept (LEK) Ried

31

31

## Handlungsfeld F

Freizeit und Erholung

- Erhalt der Erholungsmöglichkeiten/-funktion
- Minimierung/Vermeidung von Nutzungskonflikten
- Lenkung der Freizeitnutzungen
- Nutzungsregelungen



Landschaftliches Entwicklungskonzept (LEK) Ried

32

32



stadland / ROSINAK & PARTNER / umg  
Ziviltechniker GmbH

## Plakat-Ausstellung

1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023 33

33



stadland / ROSINAK & PARTNER / umg  
Ziviltechniker GmbH

## Gruppenarbeit

1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023 34

34





## Gruppenarbeit

Arbeit in kleinen Gruppen an den Tischen

Fragen:

- (1) In welchen Punkten **stimmen** Sie dem vorgestellten **zu** und was ist Ihnen dabei am **wichtigsten**?
- (2) Bei welchen Themen sind Sie **anderer Meinung**?
- (3) Welche Themen **fehlen** aus Ihrer Sicht im vorgestellten Handlungsbedarf?
- (4) Was ist Ihnen für das Planungsgebiet oder den Prozess **sonst noch wichtig**?

1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023



35





## Regeln für den Austausch an den Tischen

Die gemeinsame Arbeit ist **dialogorientiert** und **offen** für neue Erkenntnisse.

Alle Beteiligten haben **gleich viel Gewicht**, die gleichen **Rechte** und **Pflichten**.

Alle bemühen sich, **Lösungen** zu finden, die auch die **Interessen der Anderen** umfassen.

Das **Ergebnis** wird **gemeinsam** erarbeitet und verabschiedet.

Die Diskussion erfolgt **fair** und auf der Basis **sachbezogener** Argumente.

1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023



36





## Ablauf der Gruppenarbeiten (75 min)

1. Stellen Sie sich einander kurz vor.
2. Besprechen Sie die Fragen in Flüstergruppen (2-3 Personen), machen Sie Notizen.
3. Sammeln Sie alle wichtigen Punkte mit der Tischgruppe in der Mitte in den 4 Feldern.
4. Übertragen Sie die wichtigen Ergebnisse auf farbige Karten.
5. Kleben Sie die Karten auf die Pinwand, ordnen Sie die Karten: je mehr Übereinstimmung, desto weiter oben.
6. Prüfen Sie Ihr Ergebnis.



1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023

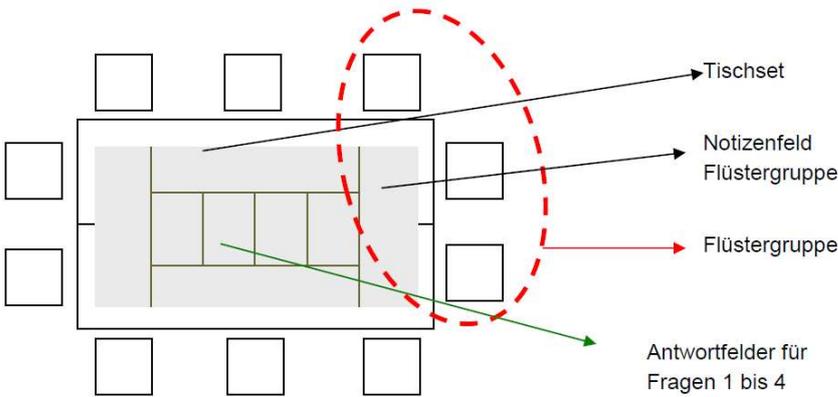
37





## Hilfsmittel für die Gruppenarbeit

1. Das Tischset



Tischset

Notizenfeld  
Flüstergruppe

Flüstergruppe

Antwortfelder für  
Fragen 1 bis 4



1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023

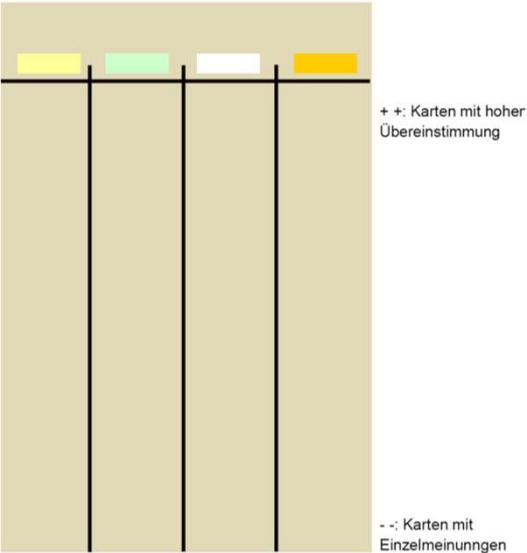
38





## Hilfsmittel für die Gruppenarbeit

2. Die Pinnwand



++: Karten mit hoher Übereinstimmung

--: Karten mit Einzelmeinungen



1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023

39







## Ausblick & Abschluss

1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023

40

40





## Wie geht es weiter?

- Möglichkeit für Rückmeldungen zur 1. Riedkonferenz (bis 16. Juni 2023)
- Online-Umfrage Erholungssuchende (Mai - Aug. 2023)
- Sommerevent für Bevölkerung (Sept. 2023)
- 2. Riedkonferenz (Sept. 2023)
- Öffentliche Auflage



1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023

41







Herzlichen Dank für  
Ihre Zeit,  
Ihr Interesse,  
Ihre Vorschläge!

1. Riedkonferenz 2023 | 16.05.2023 42

42